



Die ersten Plätze wurden jetzt über den neuen Kita-Finder vergeben. © dpa

o f    Aktualisiert: 08.04.16 - 18:53

NEUE INTERNET-PLATTFORM

Neuer Kita-Finder: Erste Plätze sind schon vergeben

München - Über die neue Online-Plattform "Kita-Finders+" konnten Münchner Eltern seit November ihre Kinder für einen Betreuungsplatz registrieren. Jetzt wurden die ersten Plätze über diesen Weg vergeben. Das neue System läuft anscheinend gut an.

Eine einfachere und effizientere Vergabe der Plätze in den Münchner Kindertageseinrichtungen – das ist das Ziel des „Kita-Finders+“. Am Mittwochabend endete die Anmeldefrist, im Laufe des Donnerstags wurden bereits die ersten Plätze vergeben. Rund 337.000 Anmeldungen sind bis 6. April eingegangen – nach Angaben des Schulreferats etwa so viele wie im Jahr zuvor.

Am Donnerstagmorgen informierten sich die ersten Einrichtungen bereits über die Anmeldungen. Obschon das Schulreferat die Einrichtungen vorgewarnt hatte, das System könnte wegen Überlastung zusammenbrechen, habe alles reibungslos geklappt, heißt es auf Anfrage. Etwa zehn Prozent der Kinder habe gleich am ersten Tag einen Platz über die Einrichtungen bekommen. In den nächsten sechs bis acht Wochen folgt der Rest.

Schon im Herbst 2014 war die Stadt mit dem Kita-Finder online gegangen. Die Internet-Plattform sollte Eltern die Anmeldung in den städtischen Kindertageseinrichtungen erleichtern, die Rallye von einem Kindergarten zum anderen überflüssig machen. Anfang November 2015 erweiterte die Stadt das Angebot und der neue „Kita-Finder+“ ging online. Neu dabei sind nun weitere Einrichtungen freier und sonstiger Träger. Insgesamt gibt die Plattform einen Überblick über rund 1350 Münchner Kindertageseinrichtungen. Ein Ampelsystem bei den einzelnen Einrichtungen zeigt an, wie es um freie Plätze bestellt ist.

Die Eingabe von Kriterien wie Standort, Altersgruppe und Öffnungszeiten erleichtert die Suche. Auf einem Stadtplan werden Einrichtungen in der Nähe des Wohnorts oder Arbeitsplatzes angezeigt. Anmelden kann man sein Kind wie zuvor auch bei mehreren Einrichtungen. Ob man sich früher oder später anmeldet, spielt dabei keine Rolle. Ob man eine Einrichtung den anderen vorzieht, kann man nicht angeben, wohl aber, wenn bereits ein Geschwisterkind in der Kita betreut wird.

Eltern können auch mehrere Zusagen bekommen. Zwei Wochen haben sie Zeit, den Platz zu- oder abzusagen. Bei einer Zusage werden die Anmeldungen für die anderen Einrichtungen im System gelöscht, sodass die Plätze schnell an andere Kinder vergeben werden können.

[Eltern, die keinen Platz bekommen haben](#), schreibt das Schulreferat nochmals an. Die Elternberatungsstelle hilft ihnen dann bei der Suche nach einem passenden Betreuungsplatz, zudem kann man im „Kita-Finder+“ gezielt bei Einrichtungen nach freien Plätzen suchen. Zugang zum „Kita-Finder+“ gibt es unter www.muenchen.de/kita.



Doris Richter

E-Mail: doris.richter@merkur.de